



[www.alpinkader.de](http://www.alpinkader.de)  
[www.facebook.com/alpinkader](https://www.facebook.com/alpinkader)

✉ [presse@alpinkader.de](mailto:presse@alpinkader.de)

Bonn/Düsseldorf, den 27.09. 2016

## **Alpinkader NRW: Zehn Kaderanwärter erfolgreich beim Bergrettungsmodul**

- Nächste Stufe der Alpinkader-Ausbildung im DAV Landesverband NRW abgeschlossen
- Sichtungslehrgang im Donautal fordert die Bewerber im Bereich Sicherungstechnik und Bergrettung
- Finaler Sichtungslehrgang „Eis“ folgt im Frühjahr 2017, dann steht der Kader

Imposante Felsen in einer Millionen Jahre alten Landschaft: Das schwäbische Donautal bei Hausen im Tal war fünf Tage lang spektakulärer Stützpunkt für die weitere Ausbildung des Alpinkaders NRW. Anfang September bereitete das vierköpfige Ausbildungsteam des DAV Landesverbands Nordrhein-Westfalen die zehn Kaderaspiranten auf hochalpine Herausforderungen vor: Im Mittelpunkt dieses zweiten Lehrgangs stand die Vermittlung von Sicherungstechniken, erster Hilfe am Berg und Bergrettung. Acht Männer und zwei Frauen hatten sich im Sommer in einem ersten Lehrgang „Fels“ als Anwärter für den Alpinkader NRW qualifiziert.

### **Anspruchsvolle Rettungstechniken in gefährlichem Gelände**

Dr. Andree Schmidt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und ehemals Bergretter bei der Bergwacht Ramsau, übte mit den zehn Kadermitgliedern in spe Wundversorgung auf engem Raum und mit begrenzten Mitteln. Er spielte mit ihnen Szenarien durch, in denen sie Rettungskräfte einweisen und Unterstützung aus der Luft vorbereiten müssen. Außerdem lernten die angehenden Alpinisten anspruchsvolle Techniken, mit denen sie verletzte Kameraden aus gefährlichem Gelände retten können. Bergführer und Mitglied der Kommission Leistungsbergsteigen des DAV-Bundesverbands Fritz Miller, der seine Kletterwurzeln im Donautal hat, vermittelte mit praktischen Tipps und anhand eigener Beispiele aus zahlreichen Bergtouren ebenfalls überlebenswichtige Fähigkeiten.

### **Der Weg zum Alpinkader NRW ist geebnet**

In einem zweiten Teil des Lehrgangs arbeiteten Trainer und Kaderanwärter weiter an der optimalen Klettertechnik. Die Seilschaften begingen Klassiker, cleane Routen und neuere Sportkletter- und Plaisierrouten. Dabei standen unter anderem Standplatzbau, der Einsatz von Schlaghaken, mobiles Sichern, Abseilen und optimiertes Seilhandling auf dem Ausbildungsplan.

Charly Langbein und David Colling, Alpinkader-Gründer und -Ausbilder, sehen den Weg zum endgültigen Alpinkader NRW nun geebnet. „Die sichere Fortbewegung im alpinen Gelände ist uns ein Hauptanliegen, sie sollte von Beginn an im Mittelpunkt des Handels unserer Kaderteilnehmer stehen“, sagt Langbein. „Nach diesem Lehrgang sind die zehn Kaderanwärter gut gerüstet für die Eissichtung im Frühjahr 2017 – und für kommende Expeditionen.“

***Hinweis für die Redaktionen:***

Weitere Infos finden Sie unter [www.alpinkader.de](http://www.alpinkader.de) und bei Facebook: [www.facebook.com/alphinkader](http://www.facebook.com/alphinkader)

Pressebilder vom Sichtungslehrgang und Logos zum Download gibt es unter [www.alpinkader.de/presse](http://www.alpinkader.de/presse)

**Ansprechpartnerin:** Kirsten Lange, [presse@alphinkader.de](mailto:presse@alphinkader.de)